





Mit Ende des Jahres 1896 scheiden aus der Handelskammer aus die Herren **C. W. Poths, Ed. Simon,** Beide in Wiesbaden, **C. H. Schultz** in Nüßelsheim, **H. Breuer** in Höchst a/M., **Friedr. Ziegenmeyer** in Jbsteln, **H. W. Philipp** in Uffingen. Die Wählerlisten für die demnächst vorzunehmenden Ortsparlamente liegen auf dem Bureau der Handelskammer, Rheinstraße 103, 2, sowie bei den Bürgermeistern Nüßelsheim, Höchst a/M., Jbsteln, Uffingen, zur Einsicht der Wahlberechtigten — im Handelsregister eingetragen sind Inhaber von Firmen und Vorstandsmitglieder von Aktien-Gesellschaften und Genossenschaften, die in der I. II. u. III. Gewerbesteuerklasse steuern — vom 26. October an zehn Tage lang bis einschließl. 5. November offen.

Ginwendungen gegen die Richtigkeit der Listen sind unter Befügung der erforderlichen Bescheinigungen bis zum Ablauf des 10. Tages nach beendigter Auflegung der Listen bei der Handelskammer vorzubringen. F 467  
Wiesbaden, den 22. October 1896.  
Die Handelskammer.

## Schützen-Verein.

Sonntag, den 25., Montag, den 26., Donnerstag, den 29. d. M. F 224



## Geflügel-Schießen.

## Reichshallen-Theater.

Täglich große Spezialitäten-Vorstellungen.  
Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.  
Alles Näheres durch die Anschlagzettel. F 458

## Gelegenheitskauf.

## Wiener Modellhüte (Reisemuster),

nach ungarische Filzhüte, elegante Neuheiten, werden an gros u. en detail zu jedem annehmbaren Preise abgegeben im

## Wiener Damen-Hutsalon,

Taunusstrasse 48.

Circa 150 Stück gute vieredrige Taunus-Helm-Bohlenplatten zu verkaufen Kapellenstraße 31.

## Fach-Gewerbe-Ausstellung.

Der von mir zur Verlosung verkaufte meine schönste polierte Spieltisch mit Inhalt vieler neuer Spiele wurde mir vom Gewinner zum Verkauf übergeben. Ich mache hiermit Interessenten auf eine günstige Kaufgelegenheit ergebenst aufmerksam. 13490

**H. Schweitzer,**  
Galanterie- und Spielwaaren  
(gegr. 1859).

Telephon 496. Ellenbogengasse 13.

## Walkmühlstrasse 30.

Heute: Mehlsuppe,  
Morgens: Quetschfleisch, Bratwurst mit Kraut, wozu freundlichst einladet  
Nicola Diamantiti.

Karlsruher Hof, Friedrichstrasse 44.

Heute Abend: Mehlsuppe,  
wozu freundlichst einladet  
Saladin Franz.

„Zur Heidenmauer,“  
6. Adlerstraße 6.

Heute Samstag: Mehlsuppe.  
E. Müller.

## Zur Königshalle.

Heute Samstag: Mehlsuppe,  
wozu freundlichst einladet  
A. Jenck.

## Thüringer Hof,

Ecke Schwalbacher- und Dohdeimerstraße.  
Heute Samstag: Mehlsuppe.  
Morgens Quetschfleisch etc.  
J. Reutmann.

## Restaurant zum Gambrinus.

Heute Abend:  
Mehlsuppe.  
Heinrich Floeck. 13482

## Weinstube Preisig,

Schwalbacherstraße 27.

## Samstag: Mehlsuppe.

Morgens Quetschfleisch, Bratwurst mit Kraut u. Schweinepfister, wozu freundlichst einladet 13489  
D. D.

## Zum Johannisberg

Langgasse 5.  
Heute Samstag Abend:  
Spansau und Has im Topf,  
sowie sonst reichhaltige Speisenkarte.  
Adam Huth.

## Poppenschänkelchen,

Nöderstraße 35.

## Heute Abend: Mehlsuppe.

Morgens: Quetschfleisch, wobei ein vorzügliches abgelagertes auf der Nürnberger Landes-Ausstellung mit der goldenen Medaille preisgekröntes Export-Bier Reichelbräu zum Ausschank gelangt.  
Gleichzeitig empfehle abiges Bier in Flaschen und Gebinden. 13481

Hochachtungsvoll  
Friedrich Eschbacher.

## Gasthaus Zur Stadt Biebrich,

9. Albrechtstraße 9. 13500  
Heute großes Schlachtfest.  
Wilh. Brünning.

Heute Abend: Mehlsuppe.  
Morgens: Quetschfleisch, Schweinepfister, Bratwurst und Sauerkraut, wozu höflichst einladet  
Aug. Mack, Römerberg 8.

## Große Edel-Maronen

Pfd. 15 Pf. 13495  
Wilh. Heinr. Birck,  
Ecke Adelhaid- u. Draußenstraße.

Prima ausgesuchte Whitstable-Austern,  
prima grosse Holländer Austern,  
prima grosskörnigen ungesalzene Astrachan-Caviar  
empfehlen in stets frischer Sendung 13484

## August Engel.

Wiesbaden, October 1896.

**Scheibler's**  
**Thee**

in anerkannt feinsten Mischungen u. Original-Packeten empfiehlt 9964

**Moritz Schaefer,**  
Kl. Burgstrasse 6.

Probe-Packete à Mk. 0,25, 0,30, 0,35, 0,40, 0,50, 0,55 p. 1/10 Kilo.

Fortwährend frisch geschossenen

**Hirsch und Reh**  
im Ausschchnitt,  
sowie fortwährend frisch gefangene  
**Krammetsvögel**  
empfehlen billigst 13482

**Joh. Geyer,**  
Hoflieferant  
Er. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Luxemburg,  
Er. Kgl. Hoheit d. Landgrafen von Hessen,  
Er. Hoheit des Herzogs von Nassau.

## Gelegenheitskauf.

Die in der Ausstellungshallen für Hotel- und Wirtschaftswesen verwandten Stoffe, Vorhänge etc. werden durch die Unterzeichneten zu und unter Selbstkostenpreis, je nachdem dieselben durch den Gebrauch gelitten haben, abgegeben. Der Verkauf findet statt: 13480

## Friedrichstrasse 10 bei C. Eichelsheim.

Restbestand der Stoff-Vorhänge in allen Preislagen,  
Restbestand Wolton in blau, roth und olive,  
Restbestand Kellins,  
Restbestand Djim Djim,  
1 großer rother Velour-Teppich.

## Fr. Berger sen.

C. Eichelsheim, Hoflieferant Ihrer Königl. Hoheit der Frau Prinzessin Louise von Preußen.

## Das einzige Insertionsorgan,

welches durch pfeifermässige Angabe seiner Abonnentenzahl das inserierende Publikum über seine thatsächlich sehr ausgedehnte Verbreitung unterrichtet — dabei an reichhaltigen und billigsten und deshalb maßgebend für den gesammten Geschäfts-, Vereins- und Familien-Verkehr — ist in Wiesbaden das

## Wiesbadener Tagblatt

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen aus der Stadt Wiesbaden und Umgegend,  
insbesondere

für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend,  
für die Vereine und Corporationen hiesiger Stadt,  
für den Immobilien- und Geldmarkt-Verkehr,  
für Wohnungs-Vermietungen und -Ermietungen,  
für die in jedem Hause unentbehrlichen

## Familien-Nachrichten

(Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- und Todes-Anzeigen),

für den Arbeitsmarkt (Dienstangebote und Dienstgesuche)  
etc. etc.

Mehr als 13,800 Abonnenten. — Acquisitore werden nicht beschäftigt.

In Nassau überhaupt die stärksten gelesene Zeitung.



# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 499. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 24. October.

44. Jahrgang. 1896.

(30. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

## Im Spiel der Wogen.

Zeitroman von Schulte vom Brühl.

Hestig rüttelte er sie am Arm und schrie: „Hoffe Dich, Haru; wir müssen weiter, wenn wir nicht erschlagen werden wollen, oder in der Gluth erstickt.“ Doch sie regte sich nicht. Ringsher prasselten die Steine nieder und plötzlich schlug ein schweres Schlangenstück durch den Stoff des Schirms, traf Heinrich an der Stirn und kante in die Schlucht hinab. Er taumelte und es wurde ihm dunkel vor den Augen. Unwillkürlich griff er mit der Hand an den Kopf. Sie wurde blutig und er fühlte, wie es ihm warm über Schläfe und Wangen floß. Da raffte er sich empor mit verzweifelter Energie. Den garten Körper des Mädchens warf er über seine Schulter, hielt den zeretzten Schirm, der von der heißen Asche überall verengt war und wie gepreßelt erstickt, über sein Haupt und rannte, bald leuchtend unter seiner Last, in langen Schritten weiter zu Thal. Der Aschenregen wurde schwächer, verzerrt nur selten noch größere Steine nieder — die gefährlichste Zone lag hinter ihm, und mit Aufbiederung der letzten Kräfte erreichte er den Wald, schleifte sich weiter und sank endlich mit seiner Wunde unter einem Strauche nieder. Er holte sein Taschentuch hervor, preßte es gegen die blutende schmerzende Stirn und brütete in dumpfer Ermattung vor sich hin. Eine ganze Weile sah er so, da rührte sich das Mädchen neben ihm, setzte sich aufrecht und schaute ihn groß und erschrocken an, maßsam die Gedanken summend. Ein Ausdruck schmerzlichen Wehs prägte sich in ihrem Antlitz aus, aber sie zwang ihren Schmerz gewaltsam nieder und wandte sich ihrem Begleiter zu.

„Sie haben mich gerettet, guter Herr“, sagte sie. Da er in seiner Wuth nicht antwortete, nahm sie seine Hand mit dem blutigen Tuche von der Stirn. Als sie die Größe seiner Wunde sah, rief sie einen Schrei aus. Da schraf er zusammen und flüsterie: „Bist Du aufgewacht, armes Mädchen? — Ja, ich habe etwas Orbenliches abgekrigt. Wenn wir nur erst unten wären, die Luft ist wie Feuer und mein Hals und meine Lungen sind wie verengt.“

„Das Blut rinnt unausgesetzt, wenn man es nur stillen könnte“, flugte sie und holte aus der Kermelstasche ihres Kimonos ein Mädelchen heraus, nahm einige der lockeren Papierblättchen und legte sie auf die Wunde. „Nun pressen Sie das Tuch fest auf, dann wird das Blut versiegen“, mahnte sie und er folgte, schwach lächelnd, ihrer Weisung.

„Hier ist unseres Weibens nicht, o Haru-san“, sagte er leise. „Wir müssen uns weiter schleppen. Ich denke, wir kommen bald an das Bählein, welches wir vor Kurzem überschritten. Wasser ist jetzt das Nächstste.“ Maßsam erhob er sich und schwante, von ihr gefolgt, wie betrunken weiter. Endlich gelangten sie an das Bett des Minnals, doch es enthielt kein Wasser mehr. Durch die Erschütterung des Berges mochte die Quelle versiegt sein.

„Verzage nicht, Herr“, mahnte Haru, als er sich erschöpft im Grase niederlegte. „Ich will sehen, ob doch nicht irgendwo ein Tümpelchen stehen bliebe.“ Sie sah noch einmal nach seiner Wunde, nahm, da die Blutung aufhörte, sein Taschentuch an sich, streifte trotz ihrer Ermattung Sandalen

und Strümpfe ab, läppte ihre Kleider und löppte mit ihren gelben Fäustchen abwärts durch den Schlamm des Bachbettes dahin. Nach einer Weile kehrte sie eilig mit dem nassen Tuche, aus dem sie das Blut fortgewaschen, zurück und legte es ihm auf die Stirn.

„Ach, das thut gut, liebes Kind“, sagte er aufathmend. „Du verziehst Dich auf die Sache. Das Wasser fühlt doch ein wenig und die kleinen Hände sind milde und weich.“

So sah er eine Weile, sich nach und nach etwas erholend. Da erschollen Stimmen in der Nähe zwischen den Kiefernbäumen. Er rief sie an und gleich darauf drangen Tokutaro und der eine der Träger, beide gleichfalls erschöpft und lächelnd, durch das Unterholz.

„Du bist gerettet, o Danna-san!“ rief Tokutaro freudig und berichtete von den Schrecknissen der eigenen Fahrt; alle Geräthschaften waren verloren und Mappu, der eine der Träger, wurde von einem großen Steine neben ihnen erschlagen. Eine glühende Schlacke mochte dann auf ihn gefallen sein, denn im Fortrennen bemerkten sie noch, daß Rauch von seinem zuckenden Körper aufstieg.

„Ach, ach! Auch mein armer Vater ist tot und wir konnten ihn nicht retten! Die Geister des Berges haben ihn in den Abgrund geführt“, rief Haru klagend nach der eiligen Erzählung des Dieners, und der Schmerz, den sie, ihrer Ergebung gemäß, bis jetzt mühsam in ihrem Busen verschlossen, brach nun mit aller Gewalt hervor und löste sich in einem Thränenstrom.

„Ich habe keinen Vater mehr und nun bin ich ganz verlassen“, wimmerte sie trostlos vor sich hin. „Worum haben die Geister keine Steine auf mich herabgeführt und auch mich getödtet? Was soll ich nun allein auf der Welt?“

„Armes Mädchen! — es wird ihr nichts übrig bleiben, als in ein Dörfchen zu gehen“, bemerkte Tokutaro, während ihm der Träger leise antwortete: „Vielleicht wäre es besser, wenn die unglückliche Seppuku an sich vollzöge, dann wäre sie aller Sorge los.“

„Eigentlich wäre es schade, wenn dies hübsche Mädchen von dem kalten Stahl durchschritten würde“, entgegnete Tokutaro.

Haru mochte die leisen Bemerkungen ihrer Landsleute doch gehört haben. Ihre Augen nahmen einen harten Ausdruck an, sie nickte wie geistesabwesend und flüsterie: „Seppuku — — — Seppuku!“

Heinrich warf den Weiben einen zornigen Blick zu, zog die Schluchzende an sich und sagte mitleidig: „Verzeihe nur nicht, kleine Haru-san. Wohl mag es unerschlich sein, was Du verloren hast, aber ich werde nicht vergessen, daß Dein Vater in meinem Dienste gestorben ist. Ich trage Sorge für Dich, Mädchen, verloh Dich darauf.“

„Sie sind gut, mein Herr“, flüsterie sie tonlos, er aber redete weiter auf sie ein und es gelang ihm, ihren wildesten Schmerz zu bannen und ihr Gemüth ein wenig anzurichten, obgleich er, vom Muterlust erschöpft, nur mühsam zu sprechen vermochte.

Bald erhoben sie sich und gingen schwankend weiter. Als sie den Wald hinter sich hatten, konnten sie über die Bäume hin nach dem Krater zurückblicken. Immer noch rollte es dumpf und der Schall schien sich fortzusetzen unter der Erde, die leise zitterte. Der Gipfel des Berges lag nun ungetrübten, schwarzen Rauchwolken umgeben, aus denen unter lautem Krachen oft gewaltige Feuerzungen

emporschoßen, während rothglühende Lava sich in einzelnen Strömen träge über das Gestein herabfloß. Die weite Umgegend des Berges war wie mit einem dunkeln Flor umhüllt, und unbestimmt nur konnte man die Drifkassen in den Thälern liegen sehen.

Der Träger wendete seine Blicke suchend nach dem Meeresstrande, nach dem Dörfchen, wo seine Hütte stand.

„Da! Da!“ schrie er plötzlich, deutete hinab und rannte über Stod und Stein davon, feiner Heimath zu.

„Mein Gott, der ganze Ort scheint niederzubrennen. Ueberall zucken die Flammen über den Dächern auf!“ rief Heinrich mit Schrecken, doch Tokutaro zuckte gleichmüthig die Achseln und meinte: „Mit einem Erdbeben ist nicht zu scherzen, o Herr. Da fallen viele Häuser zusammen, und selbst wenn nur einige Kohlenbecken umgeworfen werden, gleich ist das Land da.“

„Dein Häuschen steht noch, wie es scheint“, wandte sich Heinrich an Haru und spähte ins Thal hinab. „Ich glaube, daß Du mich einige Tage beherbergen mußt, denn meine Wunde brennt wie Feuer und es ist mir ganz irr im Gehirn. Wir wollen uns beugen, daß wir hinunter kommen.“

Sie hatten noch eine gute Stunde Weges, die allen Dreien sehr beschwerlich wurde. Der Rauch, mit seinen Aschentheilen gemischt, setzte sich in Hals und Lungen, und in den Föhren lag es Allen wie Blei. So tretelten sie, fast gedankenlos, weiter den Berg hinab, kaum, daß brumten das Geschrei eines armen Händlers sie aufrüttelte, dessen Hütte eingestürzt war und ein Kind begraben hatte. Andere Bauern untersuchten ihre Wohnungen, die vielfach bedenkliche Risse und Senkungen aufwiesen.

Gongos Häuschen hatte die Erschütterung gut überstanden. Es zeigte nur einige unbedeutende Risse. Eigentlich aber war es nur Tokutaro, der sich über den baulichen Zustand näher unterrichtete. Heinrich konnte es kaum erwarten, sich auf der Matthebe, welche Haru für ihn auf der Matte ausbreitete, niederzusetzen, so groß war seine Erschöpfung. Ein Trank heißen Baisers ermunterte ihn etwas. Er suchte aus einem Gefäß, das er am Morgen hier zurückgelassen hatte, einen kleinen Handspiegel hervor und betrachtete seine Wunde. Es war eine große Abschürfung und ein tiefer und langer Schnitt oberhalb der Schläfe. Eine Ader war verletzt, und als er sich nun mit des Sammlers Hüfte seiner Oberkleider entledigte, bemerkte er erst, wie schwerer Blutverlust er gehabt haben müsse, denn bis auf die Brust herab waren Kleider und Wäsche steif von halbtrockenem Blute.

Tokutaro wusch ihm mit Hilfe Harus, die sich nun auch wieder etwas ermunterte. Es ging Heinrich trauhaftig durch den Sinn, daß er aus seiner Reise-Apothek ein Mittel nehmen müsse, um einem Wundstehler zu begegnen, aber es mochte und irrte ihm so bunt durch das Hirn, daß er den Entschluß sogleich wieder vergaß. Wohl sah er Alles, was um ihn her vorging, er empfand, daß Tokutaro und das Mädchen sich um ihn mühten, aber er hatte nicht mehr die geistige Spannkraft, Anordnungen zu geben. Nun überlegten die Weiben ein Weiches miteinander. Er hörte das Geräusch ihres Sprechens, aber es war, als ob die Töne der gesprochenen Worte in seinem Ohr närrisch durcheinander tanzten, er vermochte keinen Sinn zu entdecken.

(Fortsetzung folgt.)

Schwarze  
Jaquettes  
von 12—75 Mark.

Couleurte  
Jaquettes  
von 14—65 Mark.

Grosses Sortiment

in

# Jaquettes

finden Sie bei

## Meyer-Schirg,

50, Langgasse 50.

„Kranzplatz“.

12426



Kronen-Wäsche!

Kronenwäsche ist das beste und haltbarste Fabrikat in Kragen, Manschetten, Servietten und Hemden. Dieselbe übertrifft an Eleganz und Chic der Fagons alle übrigen bisher bekannten Wäsche-Arten. Kronen-Wäsche ist blendend weiß, wird niemals durch Waschen gelblich und hat den vorzüglichen Vorzug der Billigkeit. Die Krage „Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen Formen für Sieb- und Umgelegtrogen — lösen ohne Unterschied der Fagons: 12368

per 1/2 Duzend. Mark 2.30,  
das ganze Duzend Mark 4.50.

Hermanns & Frohheim,  
Webergasse 12 und 14.

### Tagblatt-Ausgabe.

An Sonntagen erfolgt die Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ im Verlag Langgasse 27 nur bis 9 Uhr Vormittags.

Heute Abend 6 Uhr: Pfennigparafse. Bureau Stadtkasse.

625 Paar

## Schuhe, Stiefel u. Pantoffel

aller Art, für Damen, Herren und Kinder,

verstärkere ich zufolge Auftrags heute Samstag, den 24. Oct. cr., Vormittags 9 1/2 u. Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, in meinem Auktionslokale,

28. Grabenstraße 28,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt auf jedes Gebot und ist Anprobe gestattet.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

## Turn-Gesellschaft.

Samstag, den 24. October, Abends 9 Uhr, im Vereinshaus, Wellischstraße 41:

### Haupt-Versammlung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr.
2. Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Kommission.
3. Renwahl des Vorstandes, sowie der Vergütungs-Kommission und des Wärdewarces.
4. Festsetzung der Mitglieder-Beiträge für 1896/97.
5. Festsetzung des Voranschlags für 1896/97.
6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir ersuchen um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. Der Vorstand.

## Thürschilder

in Porzellan und Emaille liefert in allen Größen und Schriften prompt und billigt

L. Holfeld, Bahnhofstraße 16. 13102

## Thermalbäder,

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf. 12430

L. Stemmler, Langgasse 50, Ecke Kranzplatz.



Buchhandlung von Jurany & Hensel's Nachf., Hugo Habermann, Langgasse.

## Neu-Aufnahmen der Leihbibliothek:

Bernhard, Marie, Schule des Lebens. — Hopfen, Hans, Die Siegerin. — Jensen, Wilh., Der Hohenstauffer Ausgang. — Lindau, Paul, Die Brüder. — Niese, Charlotte, Geschichten aus Holstein. — Ohnet, George, Die Tochter des Abgeordneten. — Spielhagen, Friedr., Zum Zeitvertreib. — Teilmann, Conrad, Lukretia. — Voss, Rich., Villa Falconieri. — Westkötter, L., Ein edelmännlicher Martyrer.

Conrad, An Outcast of the Islands. — Frederic, Illumination. — Merriman, Flotsam. — Q., Ja and other tales. — Savage, Checked through. —

Daudet, Les fiancailles tragiques. — Delpit, Coeur déçu. — Louys, Aphrodite. —

In Kürze erscheinende Novitäten beliebter Autoren sind behufs Aufnahms bereits vorgemerkt. Im Journal-Lesezirkel neu hinzugekommen: Aus fremden Zungen. — Die Jugend. 13160

### Brauche nur „Maislocke“!

Maislocke ist bestes Maisproduct.

### Brauche nur „Maislocke“!

Maislocke giebt den feinsten Pudding.

### Brauche nur „Maislocke“!

Maislocke giebt die beste Suppe.

### Brauche nur „Maislocke“!

Maislocke ist die beste Kindernahrung.

In Orig.-Packeten à 50 Pf. u. Musterpacketen à 10 Pf. überall zu haben.

(Manuser.-No. 3461) F 473

## Gebrannten Kaffee, 1.60 und Mk. 1.80 empfiehl

Adolf Haybach, Wellritzstrasse 22. 10935

## Kinder-Mäntel

in grossartiger Auswahl, in allen Preislagen zu bekannt rullen u. billigen Preisen. 12984

Louis Rosenthal, Kirchgasse 46, im Hause Blumenthal & Cie.

## Schnittmuster

jeder Art in engl., franz. und Wiener Form, sowie Muster zu Sport-Gewändern fertige nach Maß an, auch einzelne Theile.

A. Weiss, Gellmündstr. 39, 1. Wagen und Geschirre, Fabrik, Morichstraße 64.

### Wagen

aller Art in eleganter und geschmackvoller Ausführung mit Druck u. Cylindern.



### Pferdegeschirre

von den einfachsten bis zu feinsten.

### Zurückgelieferte Glas-Photographien

verschiedener Größen, in eleganten Rahmen, sind weit unter dem Preise abgegeben bei Gisb. Noertershauser, Buch u. Kunsthandlung, 10. Wilhelmstraße 10.

### Holzwohle

stets vorrätlich bei C. Bender L. in Dohheim. Gertruden's Rollenlager, Schillerplatz 3, Hof. 13458

## Concurs-Ausverkauf

Wellritzstraße 5. Sämmtliche Waaren-Vorräthe, als: Pug-, Kurz- und Wollwaaren, Herren-Hüte, Mützen, Cravatten, Schirme u. s. w. werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen anverkauft. F 466 Der gerichtl. bestellte Concurs-Verwalter. Meißel auf's Lager committierte zu haben Maurer-gasse 10, Hinterhaus. 12467

## Concurs-Ausverkauf

Wellritzstraße 5. Sämmtliche Waaren-Vorräthe, als: Pug-, Kurz- und Wollwaaren, Herren-Hüte, Mützen, Cravatten, Schirme u. s. w. werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen anverkauft. F 466 Der gerichtl. bestellte Concurs-Verwalter. Meißel auf's Lager committierte zu haben Maurer-gasse 10, Hinterhaus. 12467

## Wegen Geschäfts-Verlegung

unterstelle ich mein großes Lager

## fertiger Herren- und Knaben-Garderoben

## reellen Ausverkaufe.

Es bietet sich daher für Jedermann die beste Gelegenheit, wirklich gut gearbeitete Kleidungsstücke von dauerhaften Stoffen sehr billig zu beschaffen.

Herren-Pelerinen-Mäntel von 18 Mk. an.  
Herren-Hohenzollern-Mäntel von 20 Mk. an.  
Herren-Havelocks ohne Nermel von 12 Mk. an.  
Herren-Herbst-Paletots von 15 Mk. an.  
Herren-Winter-Paletots von 18 Mk. an.

Herren-Büchlein-Anzüge von 15 Mk. an.  
Gehrock- u. Hochzeits-Anzüge von 30 Mk. an.  
Herren-Büchlein-Hosen von 4 Mk. an.  
Herren-Becken von 2 Mk. an.  
Herren-Schlafbröde v. 8 1/2 Mk. an.

Jünglings-Mäntel mit Krogen von 10 Mk. an.  
Jünglings-Anzüge von 12 Mk. an.  
Knaben-Büchlein-Anzüge von 3 Mk. an.  
Knaben-Mäntel von 5 Mk. an.  
Knaben-Hosen und Zoppen von 2 Mk. an.

Bernhard Fuchs, 47. Kirchgasse 47, nahe am Mauritiusplatz.



**Biebrich,**  
gegenüber dem Grossherzoglichen Schlosspark, ist ein  
rentables Zinshaus mit Seitenbau, Scheune und Stallung  
und einem zu Bauplatzen für Hinterhäuser geeigneten  
Garten zu verkaufen.  
12683  
**J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 26.**

**Immobilien zu kaufen gesucht.**  
**Besitzung** in Wiesbaden zu kaufen ge-  
**sucht.** 2 herrsch. Zinshäuser in Potsdam sollen  
dagegen in Zahlung gegeben werden.  
Angebote u. G. 227 an **Mannstein & Vogler A.-G.,**  
Frankfurt a. M. F 488

**Geldverkehr**

**Capitalien zu verleihen.**  
Hypotheken-Capitalien sind in jeder Höhe bis zu 70% der  
Lage unter günst. Bedingungen auszul. Off. unter N. F. 1232  
an den Tagbl.-Verlag.  
200,000 M. auf 1. Hypoth. in 3/4%, auch getheilt, aus-  
zul. Gef. Off. u. O. C. 59 an den Tagbl.-Verl. 12968  
50-60,000 M. sind gegen gute 2. Hypoth. zu 4 1/2%,  
40-45,000 M. zu 4 1/4% u. 4 1/2%, 15,000 M., 10,000 M.,  
5-1000 u. 450-5000 M. zur 2. Hypoth. zu 4 1/2-5%,  
sowie vertheilt, auszul. geg. 1. Hypoth. zu 3 1/2-4% auszul.  
durch **Land. Winkler, Langgasse 9, 2 Tr.**  
50-55,000 M. auf gute 2. Hypoth. für sehr gut. zum  
Januar zu bill. Zins, auszul., auch getheilt. Gef.  
Off. unt. N. F. 2 an den Tagbl.-Verl. 12851  
30,000 M. auf gute 1. Hypoth. zum 1. April u.  
50,000 M. auf gute 2. Hypoth. zum 1. Januar,  
letzte auch getheilt, auszul. durch  
**C. Meyer, Adelsstr. 1, 1 Et.** 13359  
20,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2% zum Januar aus-  
zul. Gef. Off. u. N. C. 52 an den Tagbl.-Verl. 12967  
12-20,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2-4 3/4%  
auszul. per gleich od. auch später. Gef. Off. unt.  
N. F. 5 an den Tagbl.-Verl. 12850  
Ein guter Restkaufstellung bis zu 60,000 M. oder auch  
einige kleinere zu erwerben gef. Gef. Off. unt.  
N. F. 205 an den Tagbl.-Verl. 13022  
40-60,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu bill. Zins,  
auch getheilt, auszul. Gef. Off. unt. F. N. 203 an  
den Tagbl.-Verl. 13323  
40,000 M. auf 1. Stelle auszul. durch  
Rechts-Consulent **H. C. Müller, Kengasse 4.**

**Capitalien zu leihen gesucht.**

Für Capitalien lösbare Placement guter Hypoth.  
**Meyer Salzberger, Senf, Kengasse 3.** 12833  
30,000 M. Restkaufgeld auf einem guten Geschäftshaus  
im Mittelst. der Stadt (ganz nahe d. Langg.) mit  
Nachsch. zu cediren gef. Gef. Off. unt. F. 3, 1232 an  
den Tagbl.-Verl. 12825  
50-60,000 M. geg. prima 2. Hypoth. (direkt nach d.  
Landesb.) auf ein vorz. neues Geschäftsh. im  
Mittelst. d. Stadt von sehr verm. Manne gef. Das  
Kapital kann in der Zeit von Oct. bis Januar od. auch  
noch später werden w. Gef. Off. unt. N. F. 22 an  
den Tagbl.-Verl. 12923  
10,000 M. auf gute 1. Hypoth. zu leihen gesucht durch  
**H. Lins, Wattergasse 12.** 13355  
4-2000 M. geg. gute Nachhypoth. zu 5% gefucht auf  
neues, rentabl., vernicht. Haus in guter Lage von  
solid. Geschäftsm. u. prompt. Zins. Gef. Off. unt.  
N. F. 200 an den Tagbl.-Verl. 12822  
10,000 M. Restkaufgeld auf einem Object zu 4 1/2-5% gel.  
Offerten unter F. N. 220 an den Tagbl.-Verl. 13077  
80-90,000 M. geg. gute 1. Hypoth. auf neues, rentabl.,  
herrsch. Geschäftsh. in guter, feiner Lage von sehr  
verm. Manne u. prompt. Zins. gef. Gef. Off. unt.  
N. F. 220 an den Tagbl.-Verl. 12828  
40,000 M. auf 1. Hypoth. unter der Hälfte der Lage zu  
3 1/2% per sofort gefucht von wohlhabendem Herrn. Offerten  
unter N. F. 213 an den Tagbl.-Verl. 13027  
10,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2% (63% d. Zare)  
von prompt. Zins. gef. Gef. Off. unt. F. L. 235 an  
den Tagbl.-Verl. 12413  
**4000 Mk.** zu 5% sofort gesucht. **J. Meier, Hyp.-**  
**Agentur, Taunusstr. 26.** 12429  
**Ca. 30,000 M.** 2. Hypothel nach 50% Zare  
in Object von solidem Geschäftsm. gesucht. Gef. Offerten  
unter F. N. 213 an den Tagbl.-Verl. 13027  
90-100,000 M. geg. prima 1. Hypoth. auf ein vorz. u.  
Geschäftsh. im Mittelst. d. Stadt von sehr verm.  
Manne gef. Gef. Off. unt. F. N. 220 an den  
Tagbl.-Verl. 12429

**Verschiedenes**

Eine ansehnliche leistungsfähige  
Eisen gießerei und Constructions-Werkstätte  
sucht einen in Construktion gut eingeführten **Blag-Ver-**  
**treter** für Wiesbaden. (Man.-No. 4904) F 473  
Off. sollen unter N. F. 508 an **G. L. Dausch & Co.,**  
Frankfurt a. M., gerichtet werden.  
Eine leistungsfähige Cigarettenfabrik sucht für  
Wiesbaden und Umgebung einen tüchtigen  
Agenten. Gef. Offerten unter C. J. 123  
an den Tagbl.-Verl. 12327

**Vertrauliche Anskünfte**  
über Vermögens-, Familien-, Geschäfts- u. Privat-  
Verhältnisse auf alle Fälle ertheilt äußerst gewissenhaft  
prompt u. discret, auch übernehmen die bes. Nachforsch.:  
**Greve & Klein, F 484**  
Internationales Anwaltsbüreau in Berlin.

**Nebenverdienst.**  
Monatlich 300 M. und mehr  
Einen respectable, im Umgang gewandte Person jeden Standes  
durch den Verkauf eines Werthobjectes (keine Verleumdung) ohne  
jedes schmutzige Mittel leicht verdienen. Off. unter W. J. 1569  
an **Mannstein & Vogler A.-G., Köln a. Rh.** F 488

**Jg. Kaufmann** sucht Privat-Nähtisch.  
Herten mit Preisangabe  
find unter G. L. 233 in dem Tagbl.-Verlag abzugeben.

**Eine einfache gut bürgerl. verh. Dame**  
mittlerer Jahre wünscht eine ruhige vernünftige Dame, die auch  
Hörbildung besitzt, behufs Erlerns zu lernen. Offerten  
unter A. H. 600 postlagernd Rheinstraße.

**Guter Bratschist und zweiter Violinist**  
zum Streichquartett aus Dilettantenkreisen gewünscht. Gef. Off.  
unter N. M. 249 an den Tagbl.-Verlag.

**Alle Schreinerarbeiten,** sowie das Repariren, Anspol-  
u. Wälzen v. all. Arten Möbeln in prompt u. bill.  
angeführt. **Herr. Waltherr, Schreiner, Kirchhofg. 10.** 13439  
Ein Tapezier empfiehlt sich in allen Arbeiten in und außer  
dem Hause gegen billigen Taglohn. **Schulze 2, 2. Schüller.**

**Krausshäuser Valentin Petri** wohnt  
N. Dogenstr. 2.

**Hausverwaltung** übernimmt ein pensionirter prof.  
Herr. Beamter, der jede Garantie  
leistet. Offerten unter A. H. Hauptpostlagernd ertheilen.

**Zranckenfettern** 12849  
nebst Pöthen zu verleihen **Kambers 92.**

**Polieren** (Spezialität), Reparaturen u. bill. und selbst bei  
Verm. Herr. Schreiner, **Adelsstr. 1, 1 Tr.** 12837

**Beryngarbeiten** in Record zu vergeben  
**Philippbergstr. 8.** 13402

**Lehm** kann abgeholt werden **Imper-**  
**straße 37.**

**Cosime** werden für 8 M. bei tabellirter Eig. angefer.  
**Philippbergstr. 37, Frankfurt.**

**3. Schreiberin** 1. noch Kunden. **Dehmerstraße 6, H. 1.**  
Günst. in allen vord. Arbeiten. **Cosime** von 5 M. an,  
Danzfleider von 2 M. 250 an. **Hedelganten Cosime** fertige schon  
für 8 M. Nur eine Anprobe. **Alle guten Eig. u. Haltbarkeit die**  
**ungehebrer Garantie. Elise F. H. Hartingstraße 8, Hart.**

**Seinigungsarbeiten** empf. sich. **Walden u. Ausb. Wicheled. 6, 3.**  
**Wichelstr. 6, 3.**

**Hüte** werden billig, schnell und geschmackvoll garnirt  
**Hörsberg 1, 1 Et.**

**Unterjocherle** bringt ihr **Seiffederer**  
**Reinigung** in Erinnerung. 9834  
**W. Jos. Lüfner, Hartingstraße 7.**

**Gute Sägen** sucht noch Kunden außer dem  
Hause. **Köh. Reichstraße 28.** 13147

**Perf. Sägen** sucht Kunden. **Köh. Reichstraße 7, H. 1.**  
Eine geräte **Reinigerin** 1. noch Kunden. **Wöringstr. 44, H. 2.**

**Geübte Friseurin** wünscht noch einige Damen.  
**Waldenstraße 27.** 11667  
**Sind** wird in gute Pflege genommen **Waldenstraße 29, 2 Tr.**

**Verloren. Gefunden**

**Die Person,**  
welche Mittwoch Abend im Kurhaus vom  
Zephyr an der rechten Seite einen Damen-  
Schirm mitgenommen hat, wird ersucht,  
denselben umgehend **Langgasse 43, 1,**  
oder im Kurhaus abzugeben, widrigensfalls  
Anzeige erlassen wird.

**Ein seid. Schirm**

gehört, den 22. finden gelassen am Brief-Gehäuse der Berliner-  
Post-Post. Gegen gute Bezahlung abzugeben **Reberberg 7.**

**Abhanden gekommen**

ist gestern Abend in der Büchlerstraße ein schwarzer langhaariger  
Jugendling (gold und weiß) mit Ingeffahrt. Er wird  
gegeben, Räuber vorüber bei **Philipp Meuser** in Sonnenberg  
angegeben. Vor Kauf wird dringend gewarnt. 13486

**Unterricht**

Deutsch, Russisch, Grammatik, Literatur (mehrere  
Stufen) **Quarierstraße 12 Nr. 9406**  
**Victor für Frauen-Schule, Taunusstr. 13.**

Geucht eine Dame zum Elementar-  
Unterricht mit russischer Sprache. Zu  
sprechen von 1 1/2-2 Uhr **Zährstraße 19, 2.**

Lehrerin zum Unterrichten einer Engländlerin in deutsch, engl.  
und russisch. **Früher, recent, auch Musik, für täglich 1 Stunde in**  
m. Br. gef. Pension **Herrn, Taunusstraße 55.** 13472

**Sänger Mann** wünscht Unterricht in  
Conversations- u. nehmend.  
Offerten mit Preisangabe unter N. M. 243 an den Tagbl.-Verl.

**Nachhülfestunden**  
in den Elementarstufen ertheilt seminarisch gebild. Lehrer. Für  
Ausländer Fortbildung in der deutschen Sprache. **Köh. Schul-**  
**gasse 28, 2 Et.** 12768

**Chess**  
Advertiser wishes a few lessons from very good teacher in  
evenings. Apply **Hall Porter, Hotel Ross.**  
Gründlichen Unterricht in **Russisch und Polnisch**, wie auch  
Conversations- u. ertheilt **N. Langgasse 9, 2 Tr. links.**

**Fremden-Pensions**

**Pension Grünweg 4,** nahe dem Kurpark, mit möbl. Zimmer mit  
ohne Pension und obersteilste möbl. Wohnung mit Küche.

**In seiner Villa, Nerobergstraße 20,**  
in bester und gesundester Lage, ist eine möbl. Wohnung, sowie  
einzelne Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. Die Zimmer  
sind groß, luftig u. meist nach Süden frei gelegen. Bad im  
Hause. Annehm. Winteraufenthalt f. Familien u. einz. Damen. 7149

**Pension Bastian, Neubauerstraße 10,**  
möbl. Wohnung mit Küche. Einzelne Zimmer  
mit u. ohne Pension.

**Pension Taunusstr. 13,** Gef. **Waldenstr. 13,** fein möbl. Zimmer  
mit u. ohne Pension, **Hörsberg, Hofstr. Reichenberg, Kurfürst.** 6996

**Pension** 45. **Taunusstr. 45, Hofstr.** Gut möbl.  
einz. Zim. u. Fam.-Zimm. annehmend  
guter Küche. **Hil. Reiche. Hörsberg.** 6996

**Herr oder Dame**  
findet angenehmen Winteraufenthalt in einer  
Pension. Zimmer mit voller Pension **Nr. 100**  
monatlich. **Näh. im Tagbl.-Verlag.** 7250

**Damen, auch Kinder,** welche die Schule besuchen, finden in  
gutem Hause familiäres Heim. **Köh. im Tagbl.-Verlag.** 6439

**Verpachtungen**

Mehrere Morgen **Ackerland**, darunter sehr frucht-  
bringende **Waldstücke**, sind im Ganzen oder einzeln  
zu verpachten **Waldenstraße 71.** 13247

**Nachtgesuche**

**Kleines Wohnhaus**  
in der Nähe **Wiesbaden**, mit ca. 4 Zimmern u. Koch- u. Waschk.,  
für **Wiesbaden** geeignet, zu verpachten oder zu kaufen gesucht.  
Gef. Offerten u. A. N. 243 an den Tagbl.-Verl. erb. 13477

**Miethgesuche**

Geucht per 1. April 1. Wohnung von 5 Zimmern, am  
liebsten mit Gartenanlage. Off. mit Preis-  
unter F. L. 226 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei möbl. Zimmer mit Küche in der Nähe der **Waldenstraße**  
von einem Ehepaar sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe  
unter N. L. 230 an den Tagbl.-Verlag.  
Eine **Werkstatt** mit 11. Wohnung gefucht. **Sebenstraße 5, Hart.**

**Vermiethungen**

**Villen, Häuser etc.**  
Im vorderen **Nerothal** 6997  
Villa mit 12 Zimm., mit od. ohne gr. Garten, zu verm.  
**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.**

**Alexandrastraße 5**  
in allem Comfort ausgestattete Landhaus, 2 Wohn-, je 6 Zim.,  
Bad etc., zu verm. od. zu verp. **Näh. Alexandrastraße 10.** 6996

**Landhaus** in bestem Zustande, 9 Zimmer, vier  
Mansarden, vorz. gepflegter Obstg.,  
1/2 Kilometer vom Kurh., für 2000 M. zu verm. 6996  
**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.**

**Haus** mit 1 Saal, 7 Zimmer etc., Vor- und Hinter-  
garten, zu vermieten. **Deussmann Langg.** 6993  
**J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 26.**

**Geschäftslokale etc.**

**Dochterle 24** ein neuer Boden mit Wohnung sof. zu verm. 6307  
**Reugasse 12** eine **Werkstätte**, eignen sich als **Büroraum** oder  
zum **Einzelhandel** von **Wäsche**, zu verm. **Köh. bei im Hofen.** 7898

**Lagerräume** in großer u. 1 kleiner **Werk-**  
**stätte**, 11. Wohnung, sind **Werk-**  
**straße 9** zu vermieten. **Näh. Philippbergstraße 13.** 7234

**Wesbergasse 28**

ist der von  
**Herrn Optikus Knäus bis-**  
**her innegehabte Laden** per  
1. April 1897 anderweitig  
zu vermieten.

**Phil. Ries.**

Zwei große helle **Parterre-Räume**, für **Büreau** geeignet, zu  
vermieten. **Näh. Philippstraße 5, 1 Et.** 7242  
**Comptoir, große Lageräume** und **Keller** auf sofort oder  
später zu vermieten. **Näh. Rheinstraße 25.** 6076

**Mal-Unterricht**  
ertheilt in „Landshof“ **Nicolai v. Astudin.**  
**Annaburgstr. 35, 2.**

**Wohnungs-Wechsel**  
**Rosa Wodiczka,**  
Gesanglehrerin (Methode **Stockhausen**),  
jetzt **Adolphsallee 53, Parterre.**

**Glavier-Unterricht**, gründl. u. v. **Herr. Schmidt, Hörsbergstr. 34, u. 9000**  
**Clavier-Unterricht**, auch in engl. und franz. Sprache.  
**Währingstr. 17.**

Geucht ein **Eigenheuer** oder eine **Lehrerin** für  
2 Stunden **Wochenl.** Offerten unter G. M. 249 an  
den Tagbl.-Verlag ertheilen. 13497



Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stellung in seinem Hause.  
 Ad. Heimath, Lehrstraße 11.  
 Ein braves Alleinmädchen, 30 J., empf. für. Pöfnerstraße 7.  
 Empfehle ein anständiges Mädchen als Dienstmädchen.  
 Central-Büro, Frau Müller, Schulstraße 3, 1. Et.  
 Ein tüchtiges Hausmädchen, welches nicht Stellung für gleich  
 oder 1. November. Konigsstraße 12, 2. u. 4. Etage L.  
 Altes. Frau sucht Wäsche u. Putzbedient. Hermannstr. 28, 5. 1.  
 Ein r. Mädchen v. Lande i. Belg., im Wäsche. Hofstr. 41, D. r.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**  
 Ein tüchtiger Inkaustator (gelehrter Sprenger) ist  
 gesucht. C. Gasteier, Neugasse 9.  
 Tüchtiger Schlossergeselle gesucht Esalgasse 31. 18296  
 Tüchtiger Möbelschreiner gesucht Hoopstraße 7.  
 Tüchtiger Maler sucht W. Müller, Dudenstraße 8.  
 Schuhmacher gesucht Hermannstraße 2 bei Weitz. 18015  
 Schuhmacher, guter Herrsch. u. Dammschneider, erhält  
 dauernde Beschäftigung. Meier, Werra, Kirchstraße 6.  
 Tüchtiger Schneider gesucht.  
 C. Müller, Konigsstraße 24.  
 Ein Schneidergeselle gesucht Paulinenstraße 9, 1. 18306  
 Güter Wochenknecht findet dauernde Besch. Weichstr. 17, 3.  
 Tücht. Aids (Rottisauer), für gewandten Restaur.-Kellner, Hotel-  
 haus, u. Grünberg's Rk. St. Nr. 23, L. Tol. 434.  
 Ein Güterbedienter zur Anstellung gesucht.  
 Güterverfertigung Ludwigsbahn.

**Bolontär gesucht**  
 von einer hiesigen Weingroßhandlung. Stenograph bevorzugt.  
 Gef. Off. unter N. L. 232 an den Tagbl.-Berlag.  
 Ein tüchtiger Bolontär bei bescheidenen An-  
 sprüchen. Offerten u. E. N. 209 an den Tagbl.-Berl. 18088  
**Braver Junge**  
 ein tüchtiger Hausbursche ist gesucht Kirchstraße 32. 18475  
 Ein gewandter Junge für Wirthschaft gef. Franzstraße 1. 18301  
 Ein junger Bursche gesucht Reckstraße 12, Laden. 18381  
**Reisbursche, Hotelhaus, f. W. Lüb. Webergasse 15.**  
 Sucht sofort ein tüchtiger Bursche bei  
 A. Mann, Bismarckstraße, Friedrichstraße 8.  
 Ein Tagelöhner für Feldarbeit gesucht  
 Seebachplatz 4, 6. Hb. Part. 18408

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**  
 Junger Commis, welcher seine Lehre im Bank-  
 geschäft beendet hat, sucht Stellung bei bescheidenen An-  
 sprüchen. Offerten u. E. N. 209 an den Tagbl.-Berl. 18088  
**Tüchtiger Buchhalter**  
 sucht dauernde Stellung für Nachmittags. Gef. Offerten unter  
 N. N. 712 an den Tagbl.-Berlag. 18473  
**Expeditent**  
 über 6 1/2 Jahre an einem Reichthumsbibliothekar thätig, praktischer  
 Stenograph, wünscht auf einem kaufmännischen Bureau Anstellung.  
 Offerten wolle man unter C. M. 245 im Tagbl.-Berlag  
 abgeben.  
 Junger Mann, 32 Jahre alt (deutscher Schweizer), der deutschen,  
 franz. u. italienischen Sprache mächtig, 1. Stelle als Reisbegleiter  
 in einer Familie oder als Diener zu einem einzelnen Herrn. Gef.  
 Off. bitte unter V. L. 240 an den Tagbl.-Berlag zu richten.

**Familien-Nachrichten**

**Codes-Anzeige.**  
 Verwandten und Bekannten die löcherliche Mitteilung,  
 daß uns unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin  
 und Tante,  
**Luise Ropp,**  
 gestern Abend um 6 Uhr im jugendlichen Alter von  
 21 Jahren durch den Tod entrissen wurde.  
 Die trauernden Hinterbliebenen:  
 Familie Joh. Ropp.  
 Die Beerdigung findet Sonntags, den 25. October, Vor-  
 mittags 11 Uhr, vom Trauerhause, Rheinbahnstraße 6,  
 aus statt.

**Dankfagung.**  
 Für die vielen Beweise herzlicher Theil-  
 nahme bei dem uns so schwer betroffenen Ver-  
 luste sagen innigsten Dank  
 Die trauernden Familien  
**Eyon u. Fischer.**  
 Sieblich u. Frankfurt, 23. October 1896.

**Tages-Veranstaltungen**

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.  
 Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: I. Symphonie-Concert.  
 Residenz-Theater. Abends: Bodysprünge.  
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.

**Vereins-Nachrichten**

Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 Uhr: Bibelstunden  
 der Schüler auf Joh. Schulen. Abends 8 Uhr: Bibelstunden.  
 kath. Gesellen-Verein. 8 Uhr: Sperrst. 9 Uhr: Gesangstunde.  
 Wiesbadener Mädch.-Verein. 8 Uhr: Familien-Abend.  
 Arbeiter- und Arbeiter-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Gesangprobe.  
 Männergesang-Verein Concordia. Abends 8 1/2 Uhr: Commers.  
 Turn-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Haupt-Versammlung.  
 Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Väterausg. u. gef. Zusammenk.  
 Männer-Turnverein. 9 Uhr: Väterausg. u. gef. Zusammenk.  
 Freizeitsport-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.  
 Gesanglicher Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr:  
 Väterausg. u. gef. Zusammenk. u. der Mission u. Evangelisation.  
 Gebetsstunde.  
 Bürger-Schützen-Corps. Vereinsabend in der „Krauschalle“.

**Wetter-Berichte**

**Meteorologische Beobachtungen.**

Wiesbaden, 22. Oct.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (mm)	743.9	744.8	745.0	744.4
Thermometer (Celsius)	6.9	9.1	7.7	7.8
Dampfspannung (mm)	6.3	8.5	7.5	7.1
Relat. Feuchtigk. (%)	84	88	96	80
Windrichtung	S.	SE.	SE.	—
Windstärke	schwach.	schwach.	f. schwach.	—
Niederschlag	keine.	keine.	keine.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	0.9	—

Mittags und Nachmittags etwas Regen.  
 \*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reduziert.

**Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.**  
 Witzigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte  
 in Hamburg.  
 25. Oct.: ziemlich kühl, wolfig, viel, viel, Regen, sehr windig,  
 Sturmwarnung.  
 24. Oct.: Sonnenaufg. 6 U. 44 M. Sonnenunterg. 4 U. 43 M.

**Verkehrs-Nachrichten**

**Dampfer-Fahrten.**  
 Hamburg-Amerikanische Paketfahr-Reisen-Gesellschaft.  
 (Hauptagen in Wiesbaden: W. Pöcher, Langgasse 62.)  
 Dampfer „Armenia“, 21. October, 8 Uhr Abends, von New-  
 York nach Hamburg. Dampfer „Bolenia“, von Baltimore nach  
 Hamburg, 21. October, 5 Uhr Nachmittags, 5 Uhr postiert. Dampfer  
 „Campana“, von St. Thomas via Havre nach Hamburg, 22. Oct.,  
 5 Uhr Morgens, 5 Uhr postiert. Schnellpostdampfer „Hans Dampf“,  
 von New York via Cherbourg nach Hamburg, 22. October, 6 1/2 Uhr  
 Morgens, in Hamburg.

**Norddeutscher Lloyd in Bremen.**  
 (Hauptagen für Wiesbaden: J. Ehrh. Kricheldorf, Friesstraße 2.)  
 (Hauptagen in Hamburg: F. 839)

Abfahrt	Abend	Abend	Abend	Abend
Wien	22. Oct. 10 Uhr	23. Oct. 10 Uhr	24. Oct. 10 Uhr	25. Oct. 10 Uhr
Wien	22. Oct. 10 Uhr	23. Oct. 10 Uhr	24. Oct. 10 Uhr	25. Oct. 10 Uhr
Wien	22. Oct. 10 Uhr	23. Oct. 10 Uhr	24. Oct. 10 Uhr	25. Oct. 10 Uhr
Wien	22. Oct. 10 Uhr	23. Oct. 10 Uhr	24. Oct. 10 Uhr	25. Oct. 10 Uhr
Wien	22. Oct. 10 Uhr	23. Oct. 10 Uhr	24. Oct. 10 Uhr	25. Oct. 10 Uhr
Wien	22. Oct. 10 Uhr	23. Oct. 10 Uhr	24. Oct. 10 Uhr	25. Oct. 10 Uhr
Wien	22. Oct. 10 Uhr	23. Oct. 10 Uhr	24. Oct. 10 Uhr	25. Oct. 10 Uhr
Wien	22. Oct. 10 Uhr	23. Oct. 10 Uhr	24. Oct. 10 Uhr	25. Oct. 10 Uhr
Wien	22. Oct. 10 Uhr	23. Oct. 10 Uhr	24. Oct. 10 Uhr	25. Oct. 10 Uhr
Wien	22. Oct. 10 Uhr	23. Oct. 10 Uhr	24. Oct. 10 Uhr	25. Oct. 10 Uhr

**Kirchliche Anzeigen**

**Evangelische Kirche.**  
 Sonntag, 25. October, 21. Sonntag nach Trinitatis.  
 Begräbnis. Hauptgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Grein. Haupt-  
 gottesdienst 10 Uhr: Hr. Pfeiffer. Abendgottesdienst 5 Uhr:  
 Hr. Hoffmann aus Detmold. — Antwoorte. Sämtliche Musik-  
 bildungen: Hr. Grein. — Vermählung junger Mädchen im  
 Pfarrhause Eselstraße 18, Abends 6 Uhr. — Freitag, 30. Oct.,  
 Abends 6 Uhr: Vermählung der hochw. Kirchenpfleger, Schul-  
 berg No. 12.  
**Katholische Kirche.**  
 Sonntag, 25. October, 21. Sonntag nach Trinitatis.  
 Begräbnis. Hauptgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Grein. Haupt-  
 gottesdienst 10 Uhr: Hr. Pfeiffer. Abendgottesdienst 5 Uhr:  
 Hr. Hoffmann aus Detmold. — Antwoorte. Sämtliche Musik-  
 bildungen: Hr. Grein. — Vermählung junger Mädchen im  
 Pfarrhause Eselstraße 18, Abends 6 Uhr. — Freitag, 30. Oct.,  
 Abends 6 Uhr: Vermählung der hochw. Kirchenpfleger, Schul-  
 berg No. 12.  
**Katholische Kirche.**  
 Sonntag, 25. October, 21. Sonntag nach Trinitatis.  
 Begräbnis. Hauptgottesdienst 8 1/2 Uhr: Hr. Grein. Haupt-  
 gottesdienst 10 Uhr: Hr. Pfeiffer. Abendgottesdienst 5 Uhr:  
 Hr. Hoffmann aus Detmold. — Antwoorte. Sämtliche Musik-  
 bildungen: Hr. Grein. — Vermählung junger Mädchen im  
 Pfarrhause Eselstraße 18, Abends 6 Uhr. — Freitag, 30. Oct.,  
 Abends 6 Uhr: Vermählung der hochw. Kirchenpfleger, Schul-  
 berg No. 12.

**Evangelisch-lutherischer Gottesdienst.**

Kirchhof: Schützenhofstraße 3 (Posthof).  
 Sonntag, 25. October, 21. Sonntag nach Trinitatis. Vormittags  
 9 1/2 Uhr: Beichte. Vormittags 10 Uhr: Hauptgottesdienst. Hr.  
 Stettin.  
**Deutschkatholische (freikirchliche) Gemeinde.**  
 Sonntag, 25. October, Vormittags 10 Uhr: Erbauung im Wohl-  
 thaus des Rathhauses. Predigt-Thema: „Jahraus und Jahr-  
 ein“. Prediger: Arnold Knecht. Lied: No. 406. Der  
 Eintritt ist überaus willkommen.  
**Kapellen-Gemeinde.** Kirchhof 46, Mauriusplatz Hof 1. Et.  
 Sonntag, 25. October, Vormittags 9 1/2 Uhr: Beichte; Nachmittags  
 4 Uhr: Beichte; Vormittags 11 Uhr: Kindergottesdienst; Abends  
 7 1/2 Uhr: Jünglingsverein. Gäste willkommen. Eintritt frei.  
 Montag Abend 8 1/2 Uhr: Beichte. Mittwoch Abend 7 1/2 Uhr:  
 Bibelstunde (1 König 6, 15-26). Sonntag Abend 7 1/2 Uhr:  
 Abendandacht des Jungfrauen-Bereins. Frauenvereine willkommen.  
 Eintritt frei. Prediger: Wilfried.  
**Methodisten-Gemeinde.** Eselstraße 1, 1. Etage.  
 Sonntag, 25. October, Vormittags 9 1/2 Uhr: Beichte; Vormittags  
 11 Uhr: Sonntagsschule; Nachmittags 4 1/2 Uhr: Beichte; Abends  
 8 Uhr: Singstunde. Dienstag, Abends 8 1/2 Uhr: Bibel-  
 und Gebetsstunde. Prediger: Dr. Theis.  
**Russischer Gottesdienst.**  
 Samstag Abend 5 Uhr: Abendgottesdienst. Sonntag, 22. Sonntags  
 nach Pfingsten, Vorm. 11 Uhr: heil. Messe. Kleine Kapelle.  
 Prediger: Herr Oberstleutnant von Krosigk.  
 Oct. 25. XXI. Sunday after Trinity. 10. Litany. 11. Morning  
 Prayer and Holy Communion. 8. 30. Bible Study for Girls.  
 6. Evening Prayer. Oct. 26. Monday. 11. Morning Prayer.  
 Oct. 28. Wednesday. St. Simon and St. Jude. Ap. and M.  
 11. Litany and Holy Communion. 6. Evening Prayer.  
 Oct. 30. Friday. 6. Evening Prayer. J. C. Hanbury, Chaplain.  
 A. W. Reisch, Assistant Chaplain.

**Versteigerungen etc.**

Versteigerung von Schulwaren im Auctionslokale Grabenstr. 28,  
 Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 499, S. 6)

**Theater-Concerte etc.**

**Königliche Schauspiele.**

Samstag, den 24. October.  
 Zum Besten der Willmen und Waisen-Pensionen und Unterstützung-  
 Anstalt der Mitglieder des Königl. Theater-Orchesters:  
**I. Symphonie-Concert**  
 des Königl. Theaters-Orchesters,  
 unter Leitung des Königl. Kapellmeisters Josef Rebeck und  
 unter Mitwirkung des Hrn. Emma Koch (Pianoforte) aus Berlin.  
 Programm:  
 1. Ouverture zur Oper „Athena“... R. Schumann.  
 2. Concert (Es-Dur) für Pianoforte mit... Fr. Liszt.  
 vorgetragen von Hrn. Emma Koch.  
 3. Zum ersten Male: Balletmusik aus... Fern. Schölk.  
 der Oper „Jago“...  
 a) Scherzo-Lied der Jäger...  
 b) Reigen und Walzer der Mädchen...  
 c) Reigen der Mädchen und Mädchen.  
 4. Soloflüte für Pianoforte:  
 a) Andante favori (F-dur)... A. von Beethoven.  
 b) Scherzo (E-moll)... Mendelssohn-Bartholdy  
 c) Adagio (No. 8)... Fr. Liszt.  
 vorgetragen von Hrn. Emma Koch.  
 5. Symphonie (No. 6, C-moll)... A. von Beethoven.  
 I. Allegro con brio. II. Andante  
 con moto. III. Scherzo a Finale.  
 Der Hülftel von Carl Bechstein ist aus dem Pianofortlager des  
 Herrn Hugo Smith (Tonnstraße 55) dahier.  
 Bei Beginn des Concerts werden die Thüren geschlossen und nur  
 nach Schluß der einzelnen Acten wieder geöffnet.  
 Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr. Kleine Preise.

**Residenz-Theater.**

Samstag: Bodysprünge. — Sonntag, Nachmittags 1/4 Uhr, zu  
 halben Preisen: König Franz. Abends 7 Uhr: Ein Hund  
 des Glücks.

**Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.**

Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.  
**Kurhaus zu Wiesbaden.**  
 Samstag, den 24. October,  
 Nachmittags 4 Uhr:  
**Abonnements-Concert**  
 des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters  
 Herrn Louis Lüstner.

- |  |                   |
|--|-------------------|
| 1. Jonathan-Marsch                             | ... Millseker.    |
| 2. Ouverture zu „Martha“                       | ... Flotow.       |
| 3. Feuerlicher Zug zum Münster aus „Lohengrin“ | ... Wagner.       |
| 4. Geschichten aus dem Wiener Wald, Walzer     | ... Jos. Strauss. |
| 5. Hopak, klein-russischer Kontrastanz aus     | ... Tschakowsky.  |
| 6. Mazurka                                     | ... Weber.        |
| 7. Ouverture zu „Der Beherrscher der Geister“  | ... Massenot.     |
| 8. Prälude aus „La Verger“                     | ... Massenot.     |
| 9. Fantasia aus „Hänsel und Gretel“            | ... Hammerdinck.  |
- Abends 8 Uhr:  
**Abonnements-Concert**  
 des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters  
 Herrn Louis Lüstner.
- |   |                   |
|---|-------------------|
| 1. Ouverture zu „Dichter und Bauer“       | ... Suppé.        |
| 2. Allegretto in Es-Dur (Quartett-Musik)  | ... Beethoven.    |
| 3. V. Finale aus „Faust“                  | ... Gounod.       |
| 4. Abendruhe (Streich-Quartett und Harfe) | ... Löschhorn.    |
| 5. Turnier-Quadrille                      | ... Jos. Strauss. |
| 6. Air                                    | ... J. S. Bach.   |
| 7. Fantasia aus „Mignon“                  | ... Thomas.       |
| 8. Minnesinger, Walzer                    | ... Sathill.      |

**Answärtige Theater.**

Wiesbadener Stadttheater. Samstag: Nur einmaliges Gesspiel  
 des Schiller's „Don Carlos“, 9 Ueberlieferungen. — Sonntag,  
 bei feinen Preisen, Nachmittags 3 Uhr: Othello. Abends 7 Uhr:  
 Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.  
 Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: Die Meistersinger  
 von Nürnberg. — Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: Der arme Diener.  
 Abends 7 Uhr: Die Hugenotten. — Schauspieltisch. Sonntag:  
 Moritur. I. Zeig. II. Freuden. III. Das ewig Wäandliche. —  
 Sonntag, Nachmittags 3 1/2 Uhr: Prima von Bernheim. Abends  
 7 Uhr: Moritur. I. Zeig. II. Freuden. III. Das ewig Wäandliche.

# Goldwaaren

verkauft **bedeutend billiger** wie jedes Ladengeschäft

**F. Lehmann, Goldarbeiter,**  
Langgasse 3, I Stiege.

Grosses Lager. Keim Laden.

## Wiederer Federweissen

per 1/2 Liter 25 Pf.  
Louis Behrens, Langgasse 5.

**Mittagstisch**, vorzüglich und schmackhaft, von 1 Uhr an, auch außer dem Hause, reichhaltige Abendkarte aller Saisonweissen billig empfiehlt 11922 „Neue Oper“, Lammstraße 43.

## Geschäfts-Eröffnung.

Erlaube mir unter Heutigem ein hochberechtigtes Publikum von Wiesbaden, besonders jedoch meine w. Nachbarschaft in Kenntniss zu setzen, daß ich **Mittwoch, den 21. October cr.,**

**Wleichstraße 12**  
eine

## Schweinemehlgerei

errichtet habe. Durch bereits zehnjähr. Aufenthalt in hiesiger Stadt, in nur besten Geschäften, werde ich in der Lage sein, bei Arbeiten von nur Ia Fleisch, bei äußerster Propperität und Bereicherung von nur täglich frischem Fleisch, Schwamphosten Schinken und Würstwaren meine werthen Abnehmer in jeder Weise zufriedenzustellen. Um ein geschicktes Wohlwollen bittend

Schachtelstraße

**Fr. Rothfuss.**

## Aecht Hausener Brod

der Hausener Brodfabrik von Lautz & Hofmann, empfiehlt Franz Blank, Bahnhofstr. 12. 13070

## Brennholz.

Anzündholz, Kiefern, fein gespalten, Bündelholz, do. zum Nachspalten, Scheitholz, Buchen u. Kiefern, geschnitten u. gespalten, empfiehlt in jedem Quantum billigst 12262

**Wilh. Theisen,** Lönisenstraße 36, Ecke der Kirchgasse.

## Der beste Sanitätswein ist Apotheker Hofers „roth-goldener“ Malaga-Trauben-Wein,

demlich untersucht und von ärztlichen Autoritäten als bestes Stärkungsmittel für Kinder, Frauen, Reconalescenten, alte Leute u. empfohlen, auch schiller Bestenwein. Preis per 1/2 Drg.-Flasche Mk. 2.20, per 1/2 Flasche Mk. 1.20. Zu haben nur in Apotheken; in Wiesbaden: in Dr. Lade's Hof-Apothete. F 418

## P. Enders, Dampf-Kaffeerösterei

Michelsberg, Ecke Schwalbacherstrasse. Telephone 195. Telephone 195.

**Prima Bezugsquelle** für streng naturell geröstete Kaffees per 1/2 Kilo Mk. 1.20 bis Mk. 2.— Besonders zu empfehlen sind meine

Jede meiner Kaffeesorten repräsentirt das Beste, was für betreffenden Preis geliefert werden kann. Keinerlei Gewichtsbelastung durch fremde Zusätze! Keine Wasserbeschwerung. **Gebr. Java-Kaffees** per 1/2 Kilo Mk. 1.20, 1.75, 1.92. 13435 Beste Auswahl roher Kaffeesorten zu billigen Preisen.

## E. Brunn, Weinhandlung

(gegr. 1857). Adelheidstrasse 33, empfiehlt einen sehr angenehmen reinen 1894er Traberer Mosel à 50 Pf. per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 5 Pf. mehr, sowie bessere Sorten u. Pfälzer, Rhein, Bordeaux etc. Weine in allen Preislagen. 12804

Schneidhühne mehrreichte engl. Kartoffeln, gute haltbare Waare, Doppelcentner zu 5 Mk. Schmalbacherstraße 14. 12913

## Safer-Mast-Gänse

verf. fr. gegen Rahn, von 47 Pf. das Pfund an die Restauration D. Erwid, Eberlein (Ob-Str.).

# Butter.

**Feinste Tafel-Butter** per Pfd. Mk. 1.20, für Wiederverkäufer billiger,

frische Landbutter (reine Bauern-Waare) bei Abnahme von 5 Pfd. an Mk. 1.— per Pfd.,

**feinste frische italien. Eier,** garantiert reineschmeckend, vorzüglich zum Sieden und Rohessen, per Stück 8 Pf., 25 Stück Mk. 1.95,

**frische grosse deutsche Eier,** reineschmeckend, beste Qual., p. St. 6 Pf., 25 St. Mk. 1.45.

**J. Hornung & Cie., 3. Hälnergasse 3.**

## Haltbarste Winterkartoffeln.

Magnum bonum v. d. Tauber treffen heute ein u. liefern ab Bahnhof auf sofortige Bestellung franco Haus 100 Pfd. Mk. 2.65. 13409

**Franz Blank,** Bahnhofstrasse 12.

## Brandenburger Daber-Kartoffeln.

Nur das Beste, was auf Daber'schem Boden wächst — von demselben Altergute, von dem ich alljährlich beziche — habe die ganze Erzeugung erworben (also keine zusammen-gewürfelte, auch keine Spritz- und Stärke-Waare), sondern wirklich **ächte, Ia** ausgesuchte, hochfeine, gesunde Waare, zart, mehlig und **ganz vorzüglicher** Geschmacks. Bestellungen bitte in meinem für den Versandt extra ein-gerichteten Lokal, **Nerostraße 31,** zu machen, woselbst von jetzt ab permanent Proben zu haben sind. 13360 (Früher Alte Colonnade 32/33.) **A. Weller-Koenen.**

# Leonhard Tietz, Mainz, Schusterstrasse 41, Ecke Stadthausstr.

Eigene elektrische Lichterzeugung.

Eigene Polstererei im Hause.

Die **Eröffnung** meines neuen Geschäftshauses findet

**Dienstag, 27. October, Abends 5 1/2 Uhr,**

statt und lade ich zur Besichtigung desselben höflichst ein.

Der Verkauf beginnt **Mittwoch, den 28. October, Morgens 8 Uhr.**

Die einzelnen Branchen sind wie folgt vertheilt:

- Erdgeschoss:** Kurzwaaren, Schneiderelartikel, Spitzen, Bänder, Herrenartikel.
- Souterrain:** Emaille-Waaren, Haushaltungs-Gegenstände, Küchengeräthe.
- Erste Etage:** Manufactur-Waaren, Kinder-Confection, Wollwaaren, Wäsche, Hüte und Putz.
- Zweite Etage:** Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe, Galanterie- und Spielwaaren, Korbwaaren, Reiseartikel.
- Dritte Etage:** Bettfedern, Betten, Möbel, Kinderwagen.
- Vierte Etage:** Magazine, in denen kein Verkauf stattfindet.

Sicherer Personenaufzug nach allen Etagen zur freien Benutzung.

(No. 38130) F 33

